

Datum 20. Oktober 2026  
Ort Pfäffikon ZH / Herisau  
Seite 1 von 3

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

## HUBER+SUHNER steigert Umsatz in den ersten neun Monaten 2026

Auftragseingang auf starkem Vorjahresniveau – Nettoumsatz um 11.3% erhöht – Industrie weiter mit zweistelligen Zuwächsen – Kommunikation holt beim Nettoumsatz auf – Transport setzt Erholung fort

### Auftragseingang und Umsatz nach neun Monaten

| in CHF Mio.                   | 2026         | 2025         | Veränderung<br>in % |
|-------------------------------|--------------|--------------|---------------------|
| <b>Auftragseingang Gruppe</b> | <b>811.9</b> | <b>818.7</b> | <b>(0.8)</b>        |
| Segment Industrie             | 373.3        | 258.0        | 44.7                |
| Segment Kommunikation         | 209.0        | 356.5        | (41.4)              |
| Segment Transport             | 229.7        | 204.2        | 12.5                |
| <b>Nettoumsatz Gruppe</b>     | <b>734.1</b> | <b>659.4</b> | <b>11.3</b>         |
| Segment Industrie             | 313.9        | 239.6        | 31.0                |
| Segment Kommunikation         | 208.9        | 218.0        | (4.2)               |
| Segment Transport             | 211.3        | 201.8        | 4.7                 |

Dank der Stärke des Industriesegments und der zunehmenden Dynamik im Transportsegment verzeichnete HUBER+SUHNER in den ersten neun Monaten 2026 eine insgesamt positive Geschäftsentwicklung. Der Auftragseingang lag mit CHF 811.9 Mio. auf dem Niveau der starken Vorjahresperiode. Der Nettoumsatz steigerte sich um 11.3% auf CHF 734.1 Mio. Dabei steuerte die neu übernommene Geschäftseinheit Ingun einen Monat lang zu den jeweiligen Ergebnissen bei. Bereinigt um Währungs-, Kupfer- und Portfolioeffekte betrug das Wachstum beim Nettoumsatz der Gruppe 10.6%. Das Verhältnis von Auftragseingang zu Nettoumsatz (Book-to-Bill) lag per Ende September bei 1.11.

### Industriesegment mit breit abgestütztem Wachstum

Das Segment Industrie setzte seine starke Entwicklung weiter fort. Der Auftragseingang nahm gegenüber der Vorjahresperiode um 44.7% auf CHF 373.3 Mio. zu, der Nettoumsatz steigerte sich um 31.0% auf CHF 313.9 Mio. Mit Ausnahme der Schnellladesysteme für Elektrofahrzeuge trugen alle Teilsegmente zum Wachstum bei. Besondere Dynamik zeigten die Wachstumsinitiative Luft-, Raumfahrt und Wehrtechnik sowie das Teilsegment Prüf- und Messtechnik, in das seit 1. September 2026 auch die Ergebnisse der Geschäftseinheit Ingun einfließen. Das Book-to-Bill im Industriesegment betrug 1.19.

Datum 20. Oktober 2026  
Ort Pfäffikon ZH / Herisau  
Seite 2 von 3

## **Kommunikationssegment holt beim Nettoumsatz auf**

Das Segment Kommunikation verzeichnete einen Auftragseingang von CHF 209.0 Mio. Das entspricht einem Rückgang von 41.4% gegenüber dem Vorjahreswert, welcher Grossaufträge für Optical Circuit Switches (OCS) in der Wachstumsinitiative Rechenzentren beinhaltet hatte. Der Nettoumsatz lag mit CHF 208.9 Mio. per September 2026 noch 4.2% unter dem Wert der Vergleichsperiode. Mitte des Jahres hatte der Rückgang 14.1% betragen. Die Verbesserung war vor allem auf die Wachstumsinitiative Rechenzentren zurückzuführen, die auf Basis des OCS-Auftragsbestands über das Jahr sukzessive an Umsätzen zulegen konnte. Die übrigen Teilsegmente verzeichneten geringere Geschäftsvolumina im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Das Book-to-Bill im Kommunikationssegment betrug 1.00.

## **Transportsegment setzt Erholung fort**

Das Segment Transport verzeichnete dank Zuwächsen in den Teilsegmenten Bahnen und Automotive einen Auftragseingang von CHF 229.7 Mio. und lag damit 12.5% über dem Vorjahreswert. Der Nettoumsatz nahm 4.7% auf CHF 211.3 Mio. zu, wobei dies vor allem dem Bereich Automotive zu verdanken war, welcher eine positive Entwicklung in der Wachstumsinitiative Elektrofahrzeuge verzeichnen konnte. Die Wachstumsinitiative Kommunikationslösungen für den Schienenverkehr – im Teilsegment Bahnen – lieferte ebenfalls positive Impulse. Das Book-to-Bill im Transportsegment lag bei 1.09.

## **Ausblick**

Für 2026 strebt HUBER+SUHNER weiterhin ein organisches Umsatzwachstum von mindestens 10% an. Bei der Betriebsergebnismarge geht das Unternehmen unverändert von einem Wert zwischen 10.5% und 12.0% aus, was der oberen Hälfte des mittelfristigen Zielbands von 9–12% entspricht. Voraussetzung für das Erreichen der Guidance ist, dass wichtige Einflussfaktoren wie Inflation, Wechselkurse, wirtschaftliche Entwicklungen und geopolitische Konflikte den Geschäftslauf nicht übermässig beeinträchtigen.

Diese Medienmitteilung finden Sie auch unter [www.hubersuhner.com/de/newsroom/unternehmensnews/news-ad-hoc-news](http://www.hubersuhner.com/de/newsroom/unternehmensnews/news-ad-hoc-news)

Die Definition der Alternativen Performance-Kennzahlen ist abrufbar unter [www.hubersuhner.com/de/unternehmen/investoren/publikationen](http://www.hubersuhner.com/de/unternehmen/investoren/publikationen)

Datum 20. Oktober 2026  
Ort Pfäffikon ZH / Herisau  
Seite 3 von 3

## Termine

|                 |                                                                   |
|-----------------|-------------------------------------------------------------------|
| 21. Januar 2027 | Auftragseingang und Nettoumsatz 2026 (12 Monate)                  |
| 16. März 2027   | Geschäftsbericht 2026, Medien- und Analystenkonferenz und Webcast |
| 07. April 2027  | Generalversammlung (Rapperswil SG)                                |

---

## **HUBER+SUHNER Gruppe**

Das weltweit tätige Schweizer Unternehmen HUBER+SUHNER entwickelt und produziert Komponenten und Systemlösungen der elektrischen und optischen Verbindungstechnik. Das Unternehmen bedient die drei Hauptmärkte Industrie, Kommunikation und Transport mit Anwendungen aus den drei Technologien Hochfrequenz, Faseroptik und Niederfrequenz. HUBER+SUHNER Produkte zeichnen sich durch hohe Leistung, Qualität, Zuverlässigkeit und eine lange Lebensdauer aus – auch unter anspruchsvollsten Bedingungen. Durch ein globales Produktionsnetzwerk, kombiniert mit Tochtergesellschaften und Vertretungen in über 80 Ländern, ist das Unternehmen weltweit nahe beim Kunden.